

Software-Ergonomie für große unternehmerische Open Source Software Systeme – die Entstehung einer Software-Familie

Dipl.-Ing. Maura Monente-Helber

Arbeitsbereich Qualitätsmanagement und Services
HIS Hochschul-Informations-System GmbH
Goseriede 9
30159 Hannover
monente-helber@his.de

Dieser Beitrag beschäftigt sich mit dem Entwicklungsprozess von Software-Oberflächen für eine neue, webbasierte Softwaregeneration für die Steuerungs- und Verwaltungsprozesse von über 200 Hochschulen in Deutschland. Das Konzept entstand unter Berücksichtigung von Gesichtspunkten der Ergonomie und des barrierefreien Zugangs von Software-Oberflächen. Oberflächen-prototypen entstanden in Teamarbeit zwischen Software-Entwicklern, Fachdesignern aus unseren verschiedenen Fachbereichen sowie Spezialisten für Oberflächen-Design und Barrierefreiheit. Im Zuge der Implementierung wurden verschiedene Instrumente und Prozesse entwickelt, die als Grundlage dienen sollen, eine hohe, gleichbleibende Qualität der Ergonomie und des Designs der Oberflächen zu sichern.

Die Oberflächenentwürfe wurden in wiederverwendbaren Oberflächen-Komponenten realisiert. Die dabei entwickelten Richtlinien und Komponenten wurden in einem integrierten und webbasierten Styleguide festgehalten und sind für die Beteiligten verbindlich.

Weitere Instrumente der Integration von Usability Engineering in Software-Entwicklungsprozess sind Styleguide-Schulungen, Beratungsgespräche und verschiedene Tests.

Alle erstellten Oberflächen werden auf ihre Übereinstimmung mit den Richtlinien des Styleguide überprüft. Zur Unterstützung der Entwicklung werden Teilbereiche des Oberflächendesigns durch die Oberflächen-Entwickler selbst realisiert. Dadurch erhalten diese wiederum wichtige Detailkenntnisse in der Oberflächen-Technologie.

Künftig geplant sind die Evaluierung einzelner Dialoge in Usability-Tests und die Erarbeitung eines allgemeinen Usability-Richtlinien-Katalogs.